

rend seines Aufenthaltes in Liechtenstein präsent gewesen war, eine 6tägige Gratislöhnung aus seiner Hauptkasse.<sup>312</sup>

Das folgende Revolutionsjahr 1848 hatte zu einer faktischen Auflösung des Kontingents geführt.<sup>313</sup> Es erstaunt deshalb nicht, dass 1849 die Schiessresultate nicht sehr gut ausfielen. Die Gründe dafür waren einerseits der fast zweijährige Ausfall der Übungen und andererseits der schlechte Zustand der Waffen infolge ungenügender Wartung und altersmässig bedingter Verschleisserscheinungen.<sup>314</sup> Schon ab 1850 wurde das Kontingent aber wieder als tüchtig beschrieben und vor allem die Ergebnisse des Scheibenschiessens sehr gelobt. Obwohl die 1849 neu angeschafften Wildschen Büchsen als zu schwer für die Jäger angesehen wurden, brachten die Schützen mit ihnen stolze Resultate zustande. Im Bericht des Regierungsamtes heisst es, dass die

Mannschaft so gut schoss, dass „einige Scheiben vorhanden [sind], worin das Schwarze sozusagen ganz weggeschossen ist“.<sup>315</sup> Auch nach weiteren Berichten zeigten die „Schützen mit einigen Ausnahmen . . . Eifer und Talent“.<sup>316</sup>

Neben dem „Exerzieren im Feuer“, dem Einschies- sen der Stutzen und dem Scheibenschiessen konnte das Militär seine Gewehre bei Paraden und Auftritten anlässlich besonderer Festtage friedlich zum

298) Ebenda, C2, Nr. 6277, HKW an OA, 27. Juni 1846.

299) Ebenda.

300) LLA SF Militärakten 1832–1849, Nr. 531, Bat.-Commando an Kont.-Commando, 28. Juni 1846.

301) Ebenda, Nr. 18, Kont.-Commando an Bat.-Commando, 7. Juli 1846.

302) Ebenda.

303) Ebenda.

304) Ebenda.

305) Ebenda.

306) Ebenda.

307) Ebenda.

308) Siehe Keul, Bundesmilitärkommission.

309) Keul, S. 169.

310) LLA AS 34/1, S. 65, Bericht Niedermayrs über die Inspizierung des Kontingents, 16. Juli 1847.

311) LLA RC 27, D2, Nr. 740, Bat.-Commando an Kont.-Commando, 21. Aug. 1847.

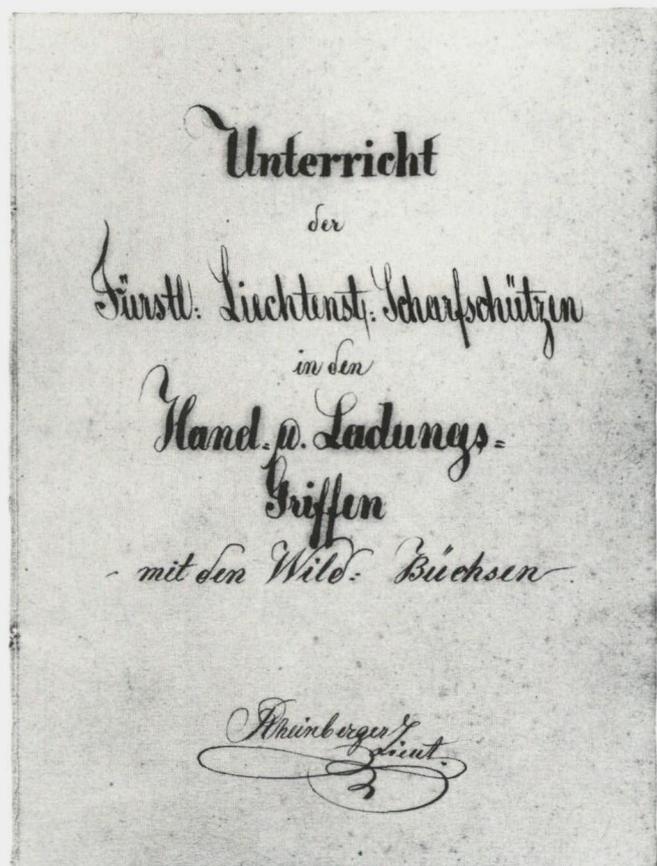
312) Ebenda, Nr. 8372, HKW an OA, 1. Sept. 1847.

313) Siehe dazu Geiger, S. 89 ff.

314) LLA SF Militärakten 1832–1849, Nr. 3, Siehe den Bericht von Oberst Hayn über die Inspektion von 1849, 10. Apr. 1849.

315) LLA RC 27, F1, ad 192, RAV an Fürst, 3. Juni 1850.

316) Ebenda, Nr. 236, Kont.-Commando an RAV, 22. Mai 1852.



Unterrichtsheft von  
Leutnant Rheinberger